

Kö-Bogen, Düsseldorf

Segment

Fassade / Neubau

Standort

Düsseldorf

Fertigstellung

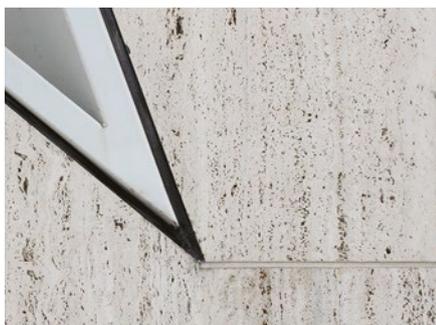
2014

Projektbeschreibung

An den „Cuts“ erkennt man ihn, den „echten Libeskind“: Die schrägen Einschnitte in der Elementfassade aus Glas und Naturstein, die die beiden geschwungenen Bauvolumen des Düsseldorfer „Kö-Bogen“ formal und optisch zusammenbinden, sind charakteristisch für die Gestaltungssprache des amerikanischen Architekten. Zudem wurde 2014 der Kö-Bogen mit dem renommierten MIPIM Award ausgezeichnet und damit offiziell zum weltbesten Gebäude in der Kategorie „Stadterneuerung“ gekürt.

Herausforderung

Eine repräsentative Gebäudehülle wie diese hat nicht nur besondere ästhetische Erwartungen zu erfüllen, sondern auch hohe konstruktive und bauphysikalische Anforderungen. Besonders die sensiblen Bereiche zwischen den hochwertigen Natursteinplatten und den angrenzenden Bauteilen müssen perfekt abgedichtet sein, damit Funktion und Schönheit der Fassade dauerhaft sichergestellt sind.



Lösung

Die bei der Verarbeitung von Naturstein verwendeten bauchemischen Produkte wie Verlegewerkstoffe, Fugenmörtel und Dichtstoffe müssen mit dem jeweiligen Naturstein verträglich sein. Denn ungeeignete Dichtstoffe machen jede Fuge zur optischen Narbe, weil Bestandteile des Dichtstoffes in den Stein wandern. Mit dem Silikondichtstoff **illbruck FA880 Natursteinsilikon matt** lassen sich diese Verfärbungen verhindern. Er greift das Gestein nicht an, ist frei von Weichmachern, extrem UV- und witterungsbeständig und hat eine

hohe Kerbfestigkeit. Damit sich die Fugen optisch nahtlos in blanke geschlossene sowie in offenporige Oberflächen einfügen, ist dieser Spezialdichtstoff in glänzender **illbruck FA870 Naturstein-Silikon** oder **matter Ausführung FA880** erhältlich. Beide wurden speziell für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Naturwerksteinen, sowie für Anschlussfugen an anderen bauüblichen Werkstoffe entwickelt.

Auch der beim Kö-Bogen verwendete wertvolle und empfindliche römische Travertin wird mit dem Dichtstoff **illbruck FA880** vor Randzonenverschmutzungen geschützt. Alle Fugen im Vertikalbereich der Fassade wurden mit dem matten Dichtstoff versiegelt und im Anschluss besandet. Für die Abdichtung der Fugen zu den Flügel- und Parallel-Ausstellfenstern der Fassade wurde **illbruck FA150 Bau-Silikon Premium** verwendet.



illbruck FA880 Natursteinsilikon matt
FA870 ist zur Abdichtung von Baufugen geeignet, speziell für Natursteinfugen, für die sich übliche Dichtstoffe nicht immer eignen. Er kann für eine Vielzahl von Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden, wie z. B. für Fassaden, Böden, für Spiegelverfugungen oder im Sanitärbereich.

illbruck FA150 Bausilikon Premium
Dieser 1-komponentige, schwerentflammbare Silikondichtstoff wird eingesetzt zur Abdichtung von Bauteilen an die erhöhte Brandschutzanforderungen bestehen, z. B. zwischen massiven mineralischen Baustoffen wie Beton, Putz und Mörtel. FA150 ist außerdem für die Verklebung von Spiegeln, sowie für Anwendungen auf Acrylglas und Polycarbonat geeignet.



tremco illbruck GmbH
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland

T. +49 9434 208-0
F. +49 9434 208-230
info-de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.com

